Der Synod weist auf den kanonischen Mangel der Weihe von dem Hierarchen des Patriarchats von Konstantinopel hin, an der sich der Spalter beteiligt hat

Am 21. März 2021 in der Georgskathedrale in Istanbul habe der Patriarch von Konstantinopel Bartholomäus zusammen mit den Hierarchen der Patriarchate von Konstantinopel und von Alexandrien sowie mit dem Vertreter der Spaltungsgemeinde der Ukraine, der keine kanonische Weihe habe, die Weihe des Metropoliten von Sarandaekklisia Andrej geleitet,was von der Veröffentlichung der Fotos bestätigt werde, wie die Medien berichten.

Davon erzählte der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion am 13. April auf der **Sitzung des Heiligen Synods der Russischen Orthodoxen Kirche.**

Als der Heilige Synod sein Bedauern über die Teilnahme des Menschen, der keine kanonische Weihe hat, an der Weihe im Patriarchat von Konstantinopel aussprach, betonte der Synod, dass “ dieses Ereignis die Spaltung in der orthodoxen Welt verschlimmert”.

“Denn die kanonische Weihe des Metropoliten von Sarandaekklisia Andrej mangelhaft ist, ist es nicht

möglich zusammen mit ihm den Gottesdienst zu halten, wenn die eucharistische Gemeinschaft mit dem Patriarchat von Konstantinopel wiederhergestellt wird. Das betrifft auch alle Geistlichen, die dieser Metropolit mit der Zeit vielleicht weihen kann”,- wird in der **Anordnung** des Synods der Russischen Orthodoxen Kirche gesagt.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/86989/